

Kärntner Landwirtschaftskammergesetz 1991 (K-LWKG) Fundstelle

K-LWKG - Kärntner Landwirtschaftskammergesetz 1991

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 07.10.2024

Kärntner Landwirtschaftskammergesetz 1991 - K-LWKG

StF: LGBl Nr 127/1991 (WV)

Änderung

LGBl Nr 78/1997

LGBl Nr 130/1997

LGBl Nr 4/2011

LGBl Nr 65/2012

LGBl Nr 85/2013

LGBl Nr 37/2016

1. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Errichtung

§ 2 Rechtsform

§ 3 Begriff der Land- und Forstwirtschaft

§ 4 Mitgliedschaft

§ 4a Entscheidung über die Mitgliedschaft

§ 5 Inanspruchnahme der Landwirtschaftskammer durch andere
Personen

§ 6 Aufgaben der Landwirtschaftskammer

§ 6a Eigener und übertragener Wirkungsbereich

§ 7 Aufsicht über die Landwirtschaftskammer

§ 8 Verhältnis der Landwirtschaftskammer zu den Behörden

2. Abschnitt

Organe der Landwirtschaftskammer

§ 9 Organe

§ 10 Vollversammlung

§ 11 Rechte und Pflichten der Mitglieder der Vollversammlung

§ 12 Ausscheiden von Mitgliedern der Vollversammlung

§ 13 Aufgaben der Vollversammlung

§ 14 Einberufung, Zusammentritt und Angelobung der Mitglieder der
Vollversammlung

§ 15 Beschlußfassung, Öffentlichkeit der Sitzungen

§ 16 Geschäftsordnung, Geschäftssprache

§ 17 Auflösung der Vollversammlung

§ 18 Vorstand

§ 19 Angelobung

§ 20 Aufgaben des Vorstandes

§ 21 Präsident

§ 22 Vertretung des Präsidenten

§ 23 Fachausschüsse

§ 24 Zusammenarbeit mit der Landarbeiterkammer

§ 25 Kammeramt

§ 26 Außenstellen des Kammeramtes

§ 27 Kammerpersonal

§ 28 Beurkundungen und Ausfertigungen

3. Abschnitt

Finanzgebarung

§ 29 Kostenaufwand

§ 30 Auslagen für die landwirtschaftliche
Berufsvertretung

§ 31 Bedeckung der Kosten für die Berufsvertretung

§ 32 Kammerumlage

§ 33 Kammerbeiträge

§ 34 Kammerbeiträge der selbständig Erwerbstätigen

§ 35 Kammerbeiträge leitender Angestellter

§ 36 Vorschüsse

§ 37 Jahresvoranschlag und Rechnungsabschluß

§ 38 Finanzaufsicht

§ 39 Rechtsnachfolge

4. Abschnitt

Schlußbestimmungen

§ 40 Verweisungen

Artikel II (LGBl Nr 4/2011)

Artikel XXXIII (LGBl Nr 65/2012)

Anmerkung

Mit Art II des Gesetzes LGBl Nr 78/1997 wurden folgende Übergangsbestimmungen getroffen:

(1) Dieses Gesetz tritt, soweit im Abs 2 nicht anderes bestimmt wird, an dem seiner Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

(2) Art 1 Z 10, 11, 13 und 14 treten am 1. Jänner 1998 in Kraft.

(3) Beschlüsse des Vorstandes der Landwirtschaftskammer, die den Wirkungsbereich der Landwirtschaftskammer überschreiten oder gegen bestehende Gesetze verstoßen und die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes gefaßt worden sind, dürfen von der Landesregierung nicht aufgehoben werden.

(4) Die Anhebung des Hebesatzes durch die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer darf erst mit Wirksamkeit für das Kalenderjahr 1998 erfolgen.

(5) Die Vollversammlung hat die Wahl der Ersatzmitglieder des Vorstandes für die laufende Wahlperiode innerhalb von sechs Monaten nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes durchzuführen.

In Kraft seit 01.01.2014 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at